

ZUR KONFIRMATION

empfehle mein neues reichhaltiges Lager in

Kleiderstoffen:

Cachemir, | Kästre, | Lama, | Halblama,
Beige, | gestreifte Stoffe, | Hochlama, | Semdenbarchent,
Seinenwaaren in allen Dimensionen, **Ericot-Tailen und Corsets,**
 und biete zu streng reellen, aber festen Preisen den mich Beehrenden 10 % Rabatt. Einem
 gütigen Besuch entgegensehend, zeichnet achtungsvoll

M. Augst,

Altmarkt 16, Eingang Bahnhofstrasse.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden, Ostra-Allee 9.

Bei der Anstalt waren versichert:

Ende 1876, nach 36jährigem Bestehen der Anstalt,
 22,448 Personen mit 36,486 Einlagen und
 6 Millionen Mark Kapitalien,

Ende 1890, nach 50jährigem Bestehen,
 39,768 Personen mit 70,246 Einlagen und
 15 Millionen Mark Kapitalien.

Wenn sonach ein **reiner Zuwachs** (nach Abrechnung der Verstorbenen) um **17,320 Personen, 33,760 Einlagen und 9 Millionen Mark Kapital** in nur **14 Jahren** seit Einführung der neuen Statuten eingetreten ist, so beweist diese gegen früher so **ausserordentlich gestiegene Bethheiligung** wohl am besten, daß die mit den neuen Statuten eingeführten **Verbesserungen** der Einrichtungen der Anstalt den **Wünschen und Bedürfnissen** der Versicherungslustigen **thatsächlich entsprochen** und in weitesten Kreisen **Beifall** gefunden haben.

Gestützt darauf ladet das Directorium zu **neuer reger Bethheiligung** an der in der Bildung begriffenen **51. Jahresgesellschaft 1891** mit dem Bemerkten ein, daß für Einlagen, welche im **Februar** bewirkt werden, **kein Aufgeld** (Zinsvergütung) zu entrichten ist. Von sämtlichen Geschäftsstellen werden **Beitrittserklärungen und Einzahlungen angenommen**, Auskünfte bereitwilligst ertheilt und **Druckschriften** über die Einrichtungen der Anstalt **unentgeltlich** ausgegeben.

Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

H. Gäbe, Vorsitzender.

Oskar Bauer, Geschäftsführender.

Geschäftsstelle Bischofswerda: Herr **Steuereinnehmer Heinrich Schneider.**

Großer Granitbruch

mit Schmiede bez. Wohnhaus, zur Gewinnung von Werkstücken jeder Art und Dimension, sowie

ein Grünsteinbruch

zur Pflasterstein-Gewinnung an schöner Straße, unweit einer belebten Stadt und Bahn des Königreichs Sachsen gelegen, sind sofort auf 10 Jahre fest zu **verpachten**. Zur Pachtübernahme sind 3—4000 M. erforderlich.

Reflektanten wollen Offerten unter „X. Z. 119“ in der Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Dresden niederlegen.

Beste steirische Rothklee Saat, | Seide
 = schlesische = | frei

auf dem **Wochenmarkt** feilhaltend, empfiehlt billigt

S. Gold.

Milchmastfutter,
 Erdnußkuchenmehl

empfehlt

Max Röhlig.

Trockene mit Wasser abgekochte
Knochen

hat jederzeit in Dosen von 200 Ctr. abzugeben
Schönberg Wwe.,
 Berlin N.O., Greifswalderstraße 36.

Roggenkleie,
 Weizenkleie,
 Mais,
 Weizenschrot

offerirt billigt

Max Röhlig.

Trockenes Brennholz

ist stets zu haben bei
August Hentschel,
 Bauerner Straße Nr. 39, im Zimmerhofs.

Eine Parthie

schwarze Jacken für Konfirmandinnen verkauft, um damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise

F. A. Schmidt,

in Firma: **Emil Breitsche Nachf.,**
 Markt Nr. 11.

Gesangbücher

empfehle ich in allen Qualitäten und größter Auswahl von 1 Mark 50 Pf. an.

Meine sämtlichen Gesangbücher sind dauerhaft eingebunden und verkaufe dieselben zu niedrigsten Preisen **unter Garantie wirklich solider Arbeit.**

Max Biermann,

Buchbinderei und Galanteriegeschäft,
 12 große Kirchgasse 12.

— Name und Widmung gratis. —

Den **Wayer'schen Brust-Caft** aus **Dreslau** habe ich bei Kindern in Anwendung gebracht und fand bei

Husten und Heiserkeit

günstige Erfolge, daher ich selbigen empfehlen kann.

Wannernsdorf. J. Solotar, prakt. Arzt.

Recht zu bekommen bei

G. Meißner in Bischofswerda.

D. Engert in Bautzen.

J. E. Mehlhorn in Stolpen.